

Regierungsratsbeschluss

vom 25. Februar 2003

Nr. 2003/282

Dr. Thomas Huonker, 8050 Zürich: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds

1. Erwägungen

Der Schweizerische Nationalfonds hat im Rahmen des Forschungsprogrammes 51 „Integration und Ausschluss“ Herrn Dr. Thomas Huonker und sein Team zur Einreichung eines detaillierten Projekts mit konkretem Finanzierungsplan zur Erforschung der Geschichte von Ausgrenzung und Einbezug der Jenischen, Sinti und Roma in der Schweiz seit 1800 aufgefordert. Der Entscheid des Nationalfonds über Einbezug dieses Projekts in das Forschungsprogramm erfolgt anfang 2003. Der Kanton Zürich ist an diesem Projekt –speziell an der Erforschung der seinerzeit durch das „Hilfswerk für Kinder der Landstrasse“ vorgenommenen Kindswegnahmen – stark interessiert und übernimmt einen namhaften Teil des budgetierten Finanzbedarfes des Forscherteams. Dr. Thomas Huonker ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds.

2. Beschluss

- 2.1 Dr. Thomas Huonker und seinem Forschungsteam ist für ihr Projekt „Erforschung der Geschichte von Ausgrenzung und Einbezug der Jenischen, Sinti und Roma in der Schweiz seit 1800“ – unter Vorbehalt der Aufnahme des Projektes durch den Schweizerischen Nationalfonds in das Forschungsprogramm 51 „Integration und Ausschluss“ – ein Beitrag von Fr. 1'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt einer Bestätigung über die Aufnahme des Projektes in das Forschungsprogramm 51 „Integration und Ausschluss“ und eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233.003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) ab/Forschungsprojekt.doc
Amt für Gemeinden und soziale Sicherheit

Kant. Finanzkontrolle

Dr. Thomas Huonker, Ährenweg 1, 8050 Zürich